

Dem Fachwerk auf der Spur - eine Reise durch die Göttinger Innenstadt



„Hallo, ich bin Lucy und werde euch auf eurem Weg durch die Göttinger Innenstadt begleiten. Dabei kommt ihr einer genialen Erfindung auf die Spur: dem Fachwerk. Manchmal müsst ihr nach Hinweisen suchen und etwas lesen. Auch sind euer Spürsinn und eure scharfen Augen gefragt.“

Bei eurer Entdeckungstour helfe ich euch und euer Stadtplan! Damit ihr euch nicht verläuft, habe ich alle Stationen für euch eingezeichnet. Ihr braucht nur einen Stift, euer Handy und ca. 45 Minuten Zeit.

Vergesst nicht an jeder Station ein Bild zu machen. Wenn ihr fertig seid, lauft ihr wieder zurück zur Schule.

Na dann fangen wir an!“

1 Macht euch auf den Weg zu Station 1 „Das Holbornsche Haus“.

„Was ein schönes Haus! Da schlägt mein Architekten-Herz gleich viel schneller. Was fällt euch an diesem Haus besonders auf?
Sehen Häuser heutzutage auch noch so aus?“

Hinweis

Ihr habt in den letzten Stunden bereits gelernt, wie man einen Stadtplan ließt. Nun habt ihr die Möglichkeit dieses Wissen zu nutzen, um von Station zu Station zu laufen. Den Stadtplan sowie die Stationen findet ihr auf eurem Laufzettel!

2 Anders als die Häuser heute?

- **Zeichnet** eine Skizze vom Holbornschen Haus. Achtet dabei besonders auf die Holzbalken an der Fassade.

„Wie euch wahrscheinlich schon aufgefallen ist, sieht dieses Haus recht alt aus und es gibt viele Holzbalken an der Fassade.
Dieses Haus, welches bereits im 13. Jahrhundert gebaut wurde, gehört zu den ältesten Gebäuden Göttingens.
Wie es damals üblich war, wurde es im Fachwerkstil gebaut.
Aber was ist das eigentlich? Fachwerk... hört sich interessant an. Vielleicht könnt ihr mir da weiterhelfen...“

③ Das Fachwerkhaus

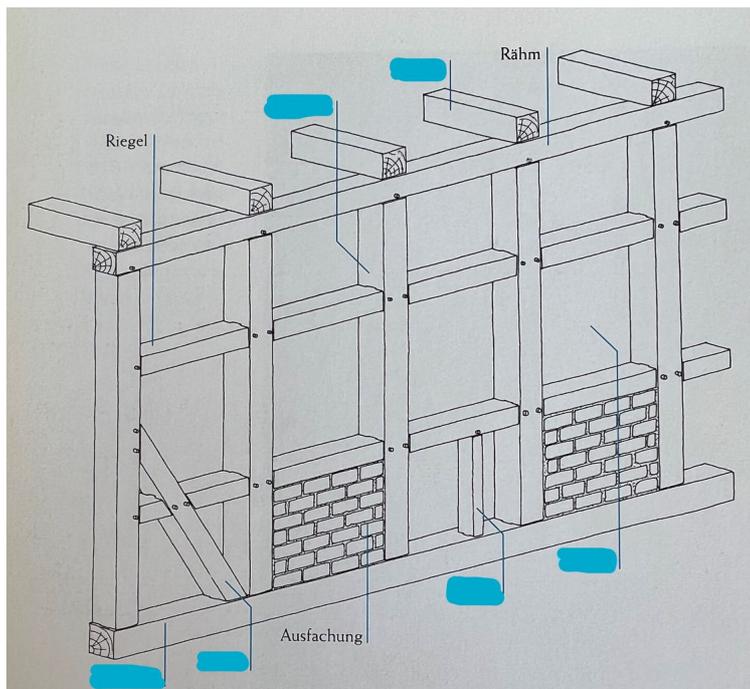
- **Scannt** den QR-Code und **lest** den Text.
- **Erklärt** Lucy kurz, was man unter dem Begriff Fachwerk versteht.



SCAN ME

„Super, danke für die Erklärung! Jetzt weiß ich was Fachwerk bedeutet.“

- **Beschriftet** mit Hilfe des Textes die folgende Abbildung.



Hinweis

Nutze für die Lücken folgende Begriffe:
Gefach, Strebe,
Balken,
Schwelle, Ständer,
Stiel

④ Die Familie Holborn

- **Scannt** den QR-Code und **liest** den Text.
- Was war der Beruf der Familie Holborn?



Wer dort früher wohl mal gelebt hat? Das wäre spannend zu wissen...

- Wem gehört das Haus jetzt? Und wieso?



SCAN ME

⑤ Weiter gehts... läuft jetzt zu Station 2 „Die Junkernschänke“.



„Wow, dieses Fachwerkhaus sieht ja ganz anders aus. Die Balken und Ständer sind rot... wie das wohl zu Stande kommt?“



SCAN ME

⑥ Woraus besteht ein Fachwerkhaus?

- **Scannt** den QR-Code und **liest** den Text.
- Aus welchen Materialien besteht das Gefache?
- Welches Holz wurde für die Balken und Ständer verwendet?
- Wie bekamen das Holz seine Farbe?

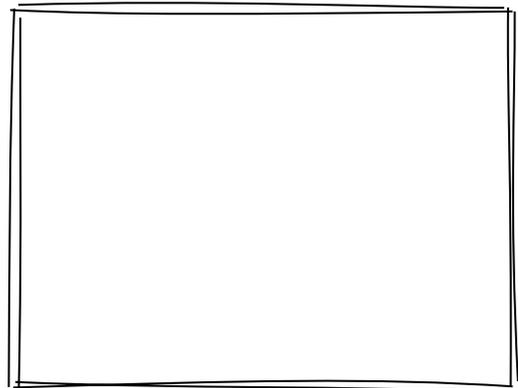
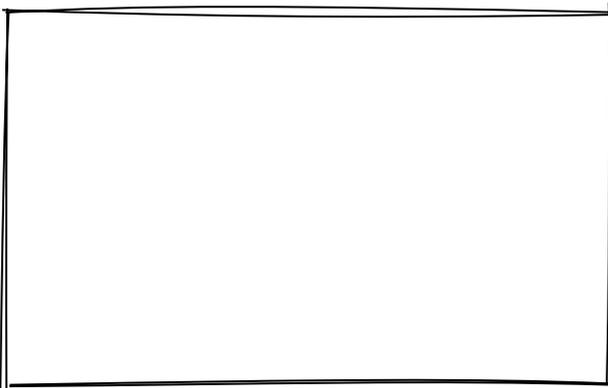
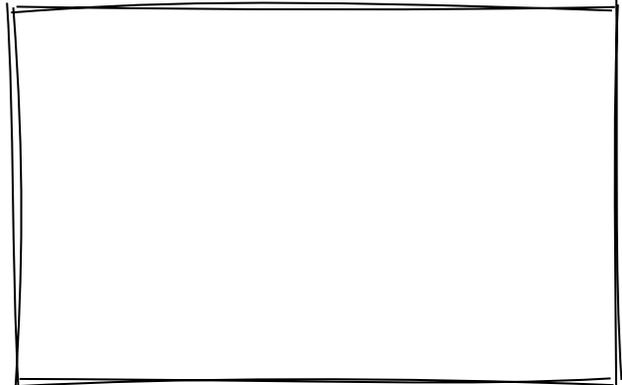
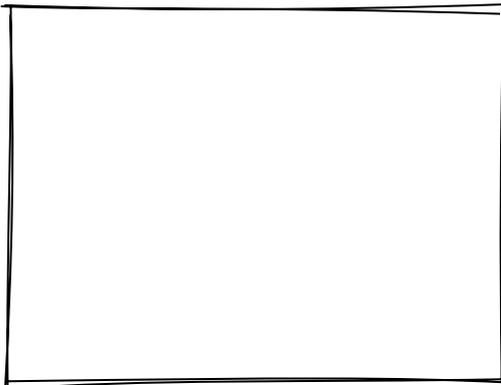
⑦ Die Geschichte der Junkernschänke

- **Scannt** den QR-Code und **hört** euch die Audio genau an oder **lest** den Text.
- Wer hat hier früher gelebt? **Nenne** mindestens drei Personen und ihren damaligen Beruf.

„Anders als an dem Haus eben gibt es hier super viele Schnitzereien. Was diese wohl bedeuten?“

**SCAN ME**

- An der Hausfassade könnt ihr viele Schnitzereien erkennen. **Zeichnet** vier der Schnitzereien ab.
- **Recherchiert** in der Stunde nächste Woche, welche Bedeutungen die Schnitzereien haben.



8 An der St. Jacobi Kirche vorbei geht es weiter zu Station 3 „Das Haus des Jürgen Hovet“.

„Noch mehr Schnitzereien. Wie cool! dieses Fachwerkhaus sieht der Junkernschänke sehr ähnlich... besonders der Erker fällt auf. Was das wohl zu bedeuten hat?“



9 Fachwerkbauten in den verschiedenen Epochen.

- **Scannt** den QR-Code und **liest** den Text.
- Die Junkernschänke ist ein Fachwerkbau aus der Epoche der Gotik. Es wurde jedoch später im Stil der Renaissance umgebaut und verändert. Das Haus des Jürgen Hovet wurde im Stil der Renaissance gebaut und weist daher viele Ähnlichkeiten mit der Junkernschänke auf.
- **Nenne** zwei Gemeinsamkeiten der beiden Fachwerkhäuser.

- **Nenne** zwei Merkmale für die Epoche der Gotik.
- **Nenne** zwei Merkmale für die Epoche der Renaissance.



SCAN ME

- Was ist der Unterschied zwischen der Ständerbauweise und dem Stockwerkbau? **Erkläre** Lucy kurz den Unterschied zwischen den beiden Bauweisen.

„Von der Ständerbauweise habe ich bereits gehört. Das Fachwerkhaus Schlosstreppe 1 in Marburg hat drei Obergeschosse und die Ständer im Haus sind teilweise bis zu 9 Meter hoch. Gebaut wurde das Haus bereits 1418. Beeindruckend oder?“

10 Der Tuchhändler Jürgen Hovet

- Die Hausfassade enthält einige Hinweise auf den Beruf des Erbauers. Könnt ihr diese finden?

„Wer sein Haus so kunstvoll hat verzieren lassen können, muss sicherlich sehr wohlhabend gewesen sein.“

- Welche Schnitzereien könnt ihr noch entdecken? **Nennt** zwei Beispiele.

11 Eurer Weg führt euch nun in Richtung des Leinekanals, hin zu eurer letzten Station „Dem Michaelishaus“.



„Huch da muss uns wohl ein Fehler unterlaufen sein. Das ist doch gar kein Fachwerkhaus oder?“



SCAN ME

12 Fachwerkbauten im Barock

- **Scannt** den QR-Code und **lest** den Text
- Was unterscheidet Fachwerkbauten aus der Epoche des Barocks von älteren Fachwerkbauten?
- Hat Lucy mit ihrer Aussage Recht? Ist das Michaelishaus gar kein Fachwerkhaus?

13) Von der Londonschänke zum Michaelishaus

- **Scannt** den QR-Code und **füllt** mit Hilfe des Textes den Lückentext **aus**.

Das Fachwerkhaus im Barockstil wurde von erbaut.

Zuerst wurde das Haus als Wohn- und für die Söhne

wohlhabender Familien genutzt, welche in Göttingen studierten. Da

im unterem Stockwerk Wein ausgeschenkt wurde, nannte man das

Später nutze man den oberen Teil des Hauses als Hotel und den unteren Teil als

..... Seit zog der Universitätsbetrieb in das Haus ein. Unterbrochen

wurde dieser durch den Siebenjährigen Krieg, das Haus wurde vorübergehend als

..... genutzt. 1764 kaufte der Professor das Haus und baute es zu seinem

Wohnhaus um, in dem er auch Vorlesungen hielt. Heute wird das Haus von der Universität

und von der genutzt.



SCAN ME

14) Berühmter Besuch

- Schaut euch die Fassade des Hauses genau an, könnt ihr Lucys Frage beantworten?

„Ich habe gehört, dass hier schon viele berühmte Personen übernachtet und teilweise sogar gewohnt haben... ich habe die Name aber schon wieder vergessen. Kannst du mir weiterhelfen?“

"Super, wir haben alle Standorte der Rallye bearbeitet!
Es hat mir viel Spaß mit euch gemacht!
Wir haben gemeinsam viel gelernt und Göttingen zusammen erkundet.

Ich hoffe ihr könnt euer Wissen in den nächsten Wochen an eure Klassenkameraden weitergeben.

Nun geht es für euch zurück zur Schule und für mich weiter zur Arbeit.

Ich hoffe wir sehen uns bald mal wieder... bis dahin viel Erfolg in der Schule.
Tschüss... eure Lucy :)



Übersicht der Stationen

Standort	Adresse	Planquadrat	Zeitpunkt
1. Das Holbornsche Haus	Rote Straße 34	c III	Start
2. Die Junkernschänke	Barfüßerstraße 5	c III	15 min nach Start
3. Das Haus des Jürgen Hovet	Weender Straße 62	b III	30 min nach Start
4. Das Michaelishaus	Prinzenstraße 21	b III	45 min nach Start